

Sitzungsvorlage Nr. 2334/2021



Federführendes Amt:	Hauptamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	11.05.2021	öffentlich

ÖPNV - Entwicklung der Buslinie 330 Rudersberg-Winnenden

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeinde nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und begrüßt die dauerhafte Aufrechterhaltung der Direktbuslinie 330 Kaisersbach-Rudersberg-Winnenden.
2. Dem Mitfinanzierungsvorschlag der Buslinie zur Überbrückung für den Zeitraum ab 14.06.2021 bis zum Fahrplanwechsel 11.12.2021 wird zugestimmt.

Sachverhalt

Zum Fahrplanwechsel 2018/2019 wurde die neue Buslinie 330 von Kaisersbach über Althütte, Rudersberg, Berglen zum Rems-Murr-Klinikum und zum Bahnhof in Winnenden eingerichtet. Der Gemeinderat hat am 17.07.2018 (Drucksache 1632/2018) der Einrichtung sowie der damit verbundenen Kostenbeteiligung der Gemeinde von rund 7.500 € jährlich zugestimmt. Die Kosten der Buslinie tragen aktuell zu 50% der Landkreis und zu 50% die beteiligten Kommunen.

Die Buslinie wird seit ihrer Eröffnung sehr gut angenommen. Das Landratsamt hat die Gemeinde daher nun darüber informiert, dass die Buslinie 330 ab Dezember 2021 dauerhaft im Abschnitt Rudersberg-Winnenden in das Basisangebot des neuen Nahverkehrsplans aufgenommen wird. Damit entfällt ab Dezember 2021 die kommunale Mitfinanzierung der Ge-

meinde. Dies hatte der Gemeinderat im Rahmen der Anhörung zum Nahverkehrsplan am 23.02.2021 auch gefordert (Drucksache 2260/2021).

Zur Überbrückung des Zeitraumes vom 14.06.2021 bis 11.12.2021 ist eine einmalige Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 10.705 Euro erforderlich (siehe Anlage 1). Dieser Kostenbeteiligung kann mit Blick auf die zukünftigen Einsparungen und die dauerhafte Verbesserung des ÖPNV-Angebots Richtung Winnenden zugestimmt werden.

Anlage/n:

Anschreiben Kommunen Verlaengerung Linie 330 ab Juni 2021